

CondorInvest-Universal

**Jahresbericht
zum 30. September 2024**

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter als Umbrellafonds
(fonds commun de placement à compartiments multiples) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Lux K 1164



CondorInvest-Universal

Inhalt

Organisationsstruktur	3
Bericht des Vorstands	4
Bericht des Anlageberaters	5 - 7
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	8 - 12
Konsolidierte Vermögensaufstellung	13
Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	14
Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens	15
CondorInvest-Universal - CondorBalance-Universal	
Vermögensübersicht	16
Vermögensaufstellung	17 - 18
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	19
Entwicklung des Fondsvermögens	20
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21
CondorInvest-Universal - CondorChance-Universal	
Vermögensübersicht	22
Vermögensaufstellung	23 - 24
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	25
Entwicklung des Fondsvermögens	26
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	27
CondorInvest-Universal - CondorTrends-Universal	
Vermögensübersicht	28
Vermögensaufstellung	29 - 30
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	31
Entwicklung des Fondsvermögens	32
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	33
Bericht des <i>Réviseur d'Entreprises agréé</i>	34 - 36
Anlagen (ungeprüft)	
Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)	37 - 39
Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)	40
Anlage 3: Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)	40

Der Kauf und Verkauf von Anteilen erfolgt auf Basis des Verkaufsprospektes und des Verwaltungsreglements in der jeweils letzten gültigen Fassung in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahresbericht und – falls dieser älter ist als acht Monate – zusätzlich mit dem letzten Halbjahresbericht.

CondorInvest-Universal

Organisationsstruktur

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

Universal-Investment-Luxembourg S.A.
R.C.S. Lux B 75.014
15, rue de Flaxweiler, L - 6776 Grevenmacher

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Frank Eggloff (bis 9. Juni 2024)

Johannes Elsner (ab 12. Juni 2024)

Mitglieder des Aufsichtsrats

Markus Neubauer

Heiko Laubheimer (bis 5. Juni 2024)

Katja Müller (ab 11. Juni 2024)

André Jäger (ab 15. Oktober 2024)

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Vorsitzende des Vorstands

Etienne Rougier (ab 1. Oktober 2023 bis 31. Januar 2024)

Mitglieder des Vorstands

Matthias Müller

Martin Groos

Bernhard Heinz

Gerrit van Vliet (ab 15. Oktober 2024)

Transfer- und Registerstelle sowie Zahlstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann, L - 5365 Munsbach

Anlageberater

FERI Trust GmbH
Haus am Park
Rathausplatz 8 - 10, D - 61348 Bad Homburg vor der Höhe

Anlageausschuss

Stefan Lachhammer
R + V Versicherungsgruppe
Mainzer Str.77, D - 65189 Wiesbaden

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG
Kaiserstraße 24 D - 60311 Frankfurt am Main

Cabinet de révision agréé

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy, L - 1855 Luxemburg

CondorInvest-Universal

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Dachfonds CondorInvest-Universal mit seinen Teilfonds CondorBalance-Universal, CondorChance-Universal und CondorTrends-Universal vor.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024.

Der CondorInvest-Universal ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement à compartiments multiples“) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Frank Eggloff schied zum 9. Juni 2024 aus dem Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft aus. Neuer Vorsitzender des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft ist seit 12. Juni 2024 Johannes Elsner. Heiko Laubheimer schied zum 5. Juni 2024 aus dem Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft aus. Ab 11. Juni 2024 ist Katja Müller ein neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft.

Ab dem 1. Oktober 2023 bis zum 31. Januar 2024 war Etienne Rougier Vorsitzender des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft.

Vor dem Erwerb von Anteilen werden dem Anleger kostenlos die wesentlichen Anlegerinformationen ("Key Investor Information Document(s)"/ "KIID (s)") zur Verfügung gestellt. Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit, in eine Investmentgesellschaft nach luxemburgischem Recht zu investieren.

Zum 30. September 2024 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Teilfonds	ISIN	Fondsvermögen in EUR	Kursentwicklung in %
CondorBalance-Universal	LU0112268841	48.620.149,84	15,41
CondorChance-Universal	LU0112269146	75.416.910,09	18,24
CondorTrends-Universal	LU0112269492	34.188.596,59	14,33

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

CondorInvest-Universal

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2024

Die drei Teilfonds:

CondorBalance-Universal
CondorChance-Universal
CondorTrends-Universal

sind am 24.05.2000 als Teilfonds des CondorInvest-Universal „Umbrellafonds“ aufgelegt worden. Sie dürfen ihr Vermögen in Investmentfonds anderer renommierter Fondsgesellschaften investieren und sind damit nicht auf eine bestimmte Investmentgesellschaft beschränkt. Der CondorInvest-Universal bietet drei Varianten der Anlagepolitik – Balance, Chance und Trends – die sich im Wesentlichen durch die Gewichtung von Aktien-, Renten- und Themenfonds in den Portfolios unterscheiden. Je nach individuellen Anlagezielen wird den Investoren damit eine Auswahl von drei Fondsvarianten angeboten, um der individuellen Risikobereitschaft und Chancenorientierung des Kunden gerecht zu werden. Entscheidende Kriterien bei der Selektion der Zielfonds im Hinblick auf die künftige Wertentwicklung sind unter anderem eine vielversprechende Anlagepolitik und eine einwandfreie Qualität des Fondsmanagements. (Beim Auswahlprozess wird die Universal-Investment-Luxembourg S.A. von der unabhängigen Vermögensberatungsgesellschaft FERI Trust GmbH beraten.)

CondorBalance-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorBalance-Universal mandatsspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Dachfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Im Vordergrund der Anlagepolitik stehen die Erzielung angemessener Erträge und die Erwirtschaftung eines möglichst hohen langfristigen Wertzuwachses bei möglichst geringen Anteilwertschwankungen. Dem Ziel einer stabilen Ertragsentwicklung entsprechend sollen mindestens 30% des Netto-Fondsvermögens in Rentenfonds angelegt werden. Der regionale Anlageschwerpunkt liegt in der Europäischen Währungsunion, um Währungsrisiken so weit wie möglich zu verringern.

Der Teilfonds CondorBalance-Universal verzeichnete mit seinem Anlagekonzept einer gemischten Aktien- und Rentenanlage im Berichtszeitraum vom 1.10.2023 bis zum 30.09.2024 einen Gewinn von 15,41% je Anteil.

Im vergangenen Geschäftsjahr (1.10.2023 bis 30.09.2024) konnten die Aktienmärkte eine durchweg positive Performance erzielen. Dies ist auf die unerwartet positive Entwicklung der US-Wirtschaft bei gleichzeitig rückläufiger Inflation zurückzuführen. Die Spekulation auf eine Fortsetzung dieser als „soft landing“ bezeichneten Konstellation war neben dem KI-Hype einer der wichtigsten Treiber der Aktienmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bemerkenswert ist auch, dass die Unternehmensgewinne weiter zulegen konnten und damit eine fundamentale Basis für die Aktienmärkte bildeten. Dennoch stiegen die Kurse stärker als die Gewinne, was zu angespannten Bewertungen führte.

Auch Staatsanleihen entwickelten sich im Geschäftsjahr positiv, nachdem sie zuvor stark unter Druck geraten waren. Als wesentliche Treiber sind hier der Rückgang der Inflation und die steigende Anzahl an Zinssenkungen seitens der globalen Notenbanken zu nennen. Ähnlich positiv entwickelten sich Unternehmensanleihen, die zusätzlich von einer deutlichen Einengung der Risikoaufschläge profitierten. Diese Entwicklung, die vor allem in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums stattfand, ist auch auf die weiterhin robuste Wirtschaftsentwicklung (vor allem in den USA) zurückzuführen. In diesem Zeitraum war die überwiegend niedrige Volatilität an den Aktienmärkten auffällig. Zwar gab es immer wieder kurze Schwächephasen, in denen die Märkte volatiliter wurden, etwa direkt zu Beginn des Zeitraums und im Juli/August 2024, jedoch wurden Verluste jedes Mal schnell ausgeglichen und die Märkte konnten ihren Aufwärtstrend bald fortsetzen.

Auf Teilfondsebene des CondorBalance-Universal zeigten sich die US-Aktien als eindeutige Top-Performer. Dies lag einerseits daran, dass die USA unter den größten Volkswirtschaften eine der höchsten BIP-Wachstumsraten aufweisen konnten. Außerdem blieb der Technologie-Sektor, insbesondere der Halbleiter-Bereich, das gefragteste Segment des Aktienmarkts (KI-Hype). Aktien mit Technologiebezug sind an den US-Börsen deutlich überrepräsentiert. Die japanischen Aktienmärkte verzeichneten zu Beginn des Berichtszeitraums eine Outperformance, entwickelten sich jedoch im Jahresverlauf aufgrund der Aufwertung des Yen relativ schwächer. Ebenfalls schwächer entwickelten sich die Aktienmärkte der Emerging Markets, was vor allem auf die anhaltende Wirtschaftskrise in China zurückzuführen ist. Als Besonderheit kam es jedoch in den letzten Tagen des Berichtszeitraums zu einer eindrucksvollen Gegenbewegung bei chinesischen Aktien. Diese war auf die Ankündigung umfangreicher Stimulierungsmaßnahmen durch die chinesische Zentralbank und das Politbüro der Kommunistischen Partei zurückzuführen.

Rohstoffe verzeichneten eine gemischte, aber insgesamt positive Performance. Klare relative Gewinner waren die Edelmetalle Gold und Silber, die von sinkenden Zinsen und steigenden Käufen aus den Schwellenländern profitierten. Eher schwach entwickelten sich viele Agrarrohstoffe, die unter einem hohen Angebot litten. Besonders negativ entwickelte sich der Rohölkomplex. Hier waren die konjunkturelle Schwäche Chinas sowie eine hohe Ölproduktion in den USA deutliche Belastungsfaktoren. Hinzu kam, dass viele Marktteilnehmer aufgrund der Erwartung einer größeren geopolitischen Eskalation im Nahen Osten spekulative Positionen in Rohöl hielten. Die Auflösung dieser Positionen nach dem Ausbleiben einer größeren Eskalation belastete die Ölpreise ebenfalls.

An den Devisenmärkten war eine Schwächetendenz des US-Dollars zu beobachten. Zu Beginn des Berichtszeitraums stieg der Kurs des US-Dollars zwar an, dies änderte sich jedoch, als zunehmend Zinssenkungen der US-Notenbank eingepreist wurden, auch weil die Märkte gleichzeitig ein geringeres Zinssenkungstempo der EZB erwarteten. Die andere Auffälligkeit war der Yen, der in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres seinen Schwächetrend aus dem Vorjahr fortsetzte. Die Kombination aus sinkenden US-Zinsen und steigenden japanischen Zinsen führte zu einer sprunghaften Aufwertung des Yen-Wechselkurses. Beschleunigt wurde diese Entwicklung auch durch die Auflösung sogenannter Carry Trades, bei denen sich Investoren günstig in Yen verschuldeten und Positionen in höher verzinsten Währungen aufbauten. Trotz der Aufwertungstendenz des Yen gegen Ende des Untersuchungszeitraums fiel der Yen/EUR-Wechselkurs über den gesamten Zeitraum moderat.

CondorInvest-Universal

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2024

Im Berichtszeitraum wurden beim CondorBalance Fonds im Aktien- wie im Rentenbereich Transaktionen vorgenommen.

Im Rentenbereich wurde überwiegend auf börsengehandelte ETFs gesetzt, in Nischensegmenten wurde auf aktive Manager zurückgegriffen. Der Schwerpunkt lag im Rentenbereich auf Staatsanleihen, Investmentgrade Unternehmensanleihen, Pfandbriefen, Green Bonds und Nachranganleihen. Auch im Aktienbereich wurde ein Core-Satellite-Ansatz verfolgt, indem zum einen börsengehandelte ETFs auf den breiten europäischen Aktienmarkt, als auch Manager u.a. mit Investitionsschwerpunkt auf Qualitätsaktien zum Einsatz kamen. Zu mehreren Zeitpunkten wurde phasenweise wegen der kurzfristig erhöhten Marktunsicherheit sowohl auf den Aktien- als auch Rentenmärkten bis zu 7% Kasse gehalten.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anhang 4-ungeprüft) zu finden.

CondorChance-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorChance-Universal mandatspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Dachfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Ziel der Anlagepolitik ist die Erzielung angemessener Erträge und die Erwirtschaftung eines möglichst hohen langfristigen Wertzuwachses. Unter Inkaufnahme höherer Anteilwertschwankungen erfolgt dabei die Anlage schwerpunktmäßig in Aktienfonds. Bei der Selektion aus einem breiten Fondsuniversum soll auf eine ausgewogene Streuung auf Länder- und Branchenebene geachtet werden.

Der Teilfonds CondorChance-Universal verzeichnete im Berichtszeitraum vom 1.10.2023 bis zum 30.09.2024 einen Gewinn von 18,24% je Anteil.

Im vergangenen Geschäftsjahr (1.10.2023 bis 30.09.2024) konnten die Aktienmärkte eine durchweg positive Performance erzielen. Dies ist auf die unerwartet positive Entwicklung der US-Wirtschaft bei gleichzeitig rückläufiger Inflation zurückzuführen. Die Spekulation auf eine Fortsetzung dieser als „soft landing“ bezeichneten Konstellation war neben dem KI-Hype einer der wichtigsten Treiber der Aktienmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bemerkenswert ist auch, dass die Unternehmensgewinne weiter zulegen konnten und damit eine fundamentale Basis für die Aktienmärkte bildeten. Dennoch stiegen die Kurse stärker als die Gewinne, was zu angespannten Bewertungen führte.

Auch Staatsanleihen entwickelten sich im Geschäftsjahr positiv, nachdem sie zuvor stark unter Druck geraten waren. Als wesentliche Treiber sind hier der Rückgang der Inflation und die steigende Anzahl an Zinssenkungen seitens der globalen Notenbanken zu nennen. Ähnlich positiv entwickelten sich Unternehmensanleihen, die zusätzlich von einer deutlichen Einengung der Risikoaufschläge profitierten. Diese Entwicklung, die vor allem in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums stattfand, ist auch auf die weiterhin robuste Wirtschaftsentwicklung (vor allem in den USA) zurückzuführen.

In diesem Zeitraum war die überwiegend niedrige Volatilität an den Aktienmärkten auffällig. Zwar gab es immer wieder kurze Schwächephasen, in denen die Märkte volatil wurden, etwa direkt zu Beginn des Zeitraums und im Juli/August 2024, jedoch wurden Verluste jedes Mal schnell ausgeglichen und die Märkte konnten ihren Aufwärtstrend bald fortsetzen.

Auf Teilfondsebene des CondorChance-Universal zeigten sich die US-Aktien als eindeutige Top-Performer. Dies lag einerseits daran, dass die USA unter den größten Volkswirtschaften eine der höchsten BIP-Wachstumsraten aufweisen konnten. Außerdem blieb der Technologie-Sektor, insbesondere der Halbleiter-Bereich, das gefragteste Segment des Aktienmarkts (KI-Hype). Aktien mit Technologiebezug sind an den US-Börsen deutlich überrepräsentiert. Die japanischen Aktienmärkte verzeichneten zu Beginn des Berichtszeitraums eine Outperformance, entwickelten sich jedoch im Jahresverlauf aufgrund der Aufwertung des Yen relativ schwächer. Ebenfalls schwächer entwickelten sich die Aktienmärkte der Emerging Markets, was vor allem auf die anhaltende Wirtschaftskrise in China zurückzuführen ist. Als Besonderheit kam es jedoch in den letzten Tagen des Berichtszeitraums zu einer eindrucksvollen Gegenbewegung bei chinesischen Aktien. Diese war auf die Ankündigung umfangreicher Stimulierungsmaßnahmen durch die chinesische Zentralbank und das Politbüro der Kommunistischen Partei zurückzuführen.

Rohstoffe verzeichneten eine gemischte, aber insgesamt positive Performance. Klare relative Gewinner waren die Edelmetalle Gold und Silber, die von sinkenden Zinsen und steigenden Käufen aus den Schwellenländern profitierten. Eher schwach entwickelten sich viele Agrarrohstoffe, die unter einem hohen Angebot litten. Besonders negativ entwickelte sich der Rohölkomplex. Hier waren die konjunkturelle Schwäche Chinas sowie eine hohe Ölproduktion in den USA deutliche Belastungsfaktoren. Hinzu kam, dass viele Marktteilnehmer aufgrund der Erwartung einer größeren geopolitischen Eskalation im Nahen Osten spekulative Positionen in Rohöl hielten. Die Auflösung dieser Positionen nach dem Ausbleiben einer größeren Eskalation belastete die Ölpreise ebenfalls.

An den Devisenmärkten war eine Schwächetendenz des US-Dollars zu beobachten. Zu Beginn des Berichtszeitraums stieg der Kurs des US-Dollars zwar an, dies änderte sich jedoch, als zunehmend Zinssenkungen der US-Notenbank eingepreist wurden, auch weil die Märkte gleichzeitig ein geringeres Zinssenkungstempo der EZB erwarteten. Die andere Auffälligkeit war der Yen, der in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres seinen Schwächetrend aus dem Vorjahr fortsetzte. Die Kombination aus sinkenden US-Zinsen und steigenden japanischen Zinsen führte zu einer sprunghaften Aufwertung des Yen-Wechselkurses. Beschleunigt wurde diese Entwicklung auch durch die Auflösung sogenannter Carry Trades, bei denen sich Investoren günstig in Yen verschuldeten und Positionen in höher verzinsten Währungen aufbauten. Trotz der Aufwertungstendenz des Yen gegen Ende des Untersuchungszeitraums fiel der Yen/EUR-Wechselkurs über den gesamten Zeitraum moderat.

Im Berichtszeitraum wurden beim CondorChance Fonds im Aktienbereich Transaktionen vorgenommen. Dabei wurde ein Core-Satellite-Ansatz verfolgt, indem zum einen börsengehandelte ETFs der einzelnen Regionen des breiten weltweiten Aktienmarktes, als auch Manager in thematischen Investments zum Einsatz kamen.

Im CondorChance-Universal wurde diversifiziert über Regionen und Länder investiert. Als Opportunitäten wurden Vehikel u.a. mit Investitionsschwerpunkt auf europäischen Qualitätsaktien, thematischen Investments, Aktien aus dem Bereich Big Data, Aktien aus dem Gesundheitswesen und auch Aktien aus dem Bereich Energieerzeugung und Energieübertragung allokiert.

CondorInvest-Universal

Bericht des Anlageberaters zum 30. September 2024

Im Berichtszeitraum wurde durchgängig eine geringe Kassenquote geführt.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anhang 4-ungeprüft) zu finden.

CondorTrends-Universal

Seit April 2019 berücksichtigt der Teilfonds CondorTrends-Universal mandatspezifische Nachhaltigkeitskriterien und investiert ausschließlich in nachhaltige Investments. Der FERI-Anlageansatz berücksichtigt auf Basis des MSCI-ESG-Researchs ökologische, soziale und Governance-Kriterien (ESG-Kriterien). Die Ausrichtung erfolgt unter Anwendung eines individuellen Filters sowie eines zusätzlichen Qualitätsfilters mittels eines ESG-Scorings, welches auf Ebene des Dachfonds über der Benchmark liegt. Die Zielfonds investieren in Unternehmen, die soziale und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und zukunftsorientiert und ressourcenschonend agieren.

Beim an risikobereite Anleger gerichteten Fonds CondorTrends-Universal stehen zusätzlich zum ESG-Filter themen- und wirkungsorientierte Investments im Fokus, d.h. es wird eine gezielte Investition in aktuell aussichtsreiche und zukunftsweisende Themenfelder und Branchen auf Basis der 17 Ziele für Nachhaltige Entwicklung - Sustainable Development Goals (SDGs) der UN verfolgt, wie z.B. Klimawandel, Umweltschutz, Gesundheit, Bildung, Energieeffizienz und sauberes Wasser.

Der Teilfonds CondorTrends-Universal verzeichnete im Berichtszeitraum vom 1.10.2023 bis zum 30.09.2024 einen Gewinn von 14,33% je Anteil

Im vergangenen Geschäftsjahr (1.10.2023 bis 30.09.2024) konnten die Aktienmärkte eine durchweg positive Performance erzielen. Dies ist auf die unerwartet positive Entwicklung der US-Wirtschaft bei gleichzeitig rückläufiger Inflation zurückzuführen. Die Spekulation auf eine Fortsetzung dieser als „soft landing“ bezeichneten Konstellation war neben dem KI-Hype einer der wichtigsten Treiber der Aktienmärkte im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bemerkenswert ist auch, dass die Unternehmensgewinne weiter zulegen konnten und damit eine fundamentale Basis für die Aktienmärkte bildeten. Dennoch stiegen die Kurse stärker als die Gewinne, was zu angespannten Bewertungen führte.

Auch Staatsanleihen entwickelten sich im Geschäftsjahr positiv, nachdem sie zuvor stark unter Druck geraten waren. Als wesentliche Treiber sind hier der Rückgang der Inflation und die steigende Anzahl an Zinssenkungen seitens der globalen Notenbanken zu nennen. Ähnlich positiv entwickelten sich Unternehmensanleihen, die zusätzlich von einer deutlichen Einengung der Risikoaufschläge profitierten. Diese Entwicklung, die vor allem in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums stattfand, ist auch auf die weiterhin robuste Wirtschaftsentwicklung (vor allem in den USA) zurückzuführen.

In diesem Zeitraum war die überwiegend niedrige Volatilität an den Aktienmärkten auffällig. Zwar gab es immer wieder kurze Schwächephasen, in denen die Märkte volatil wurden, etwa direkt zu Beginn des Zeitraums und im Juli/August 2024, jedoch wurden Verluste jedes Mal schnell ausgeglichen und die Märkte konnten ihren Aufwärtstrend bald fortsetzen.

Auf Teilfondsebene des CondorTrends-Universal zeigten sich die US-Aktien als eindeutige Top-Performer. Dies lag einerseits daran, dass die USA unter den größten Volkswirtschaften eine der höchsten BIP-Wachstumsraten aufweisen konnten. Außerdem blieb der Technologie-Sektor, insbesondere der Halbleiter-Bereich, das gefragteste Segment des Aktienmarkts (KI-Hype). Aktien mit Technologiebezug sind an den US-Börsen deutlich überrepräsentiert. Die japanischen Aktienmärkte verzeichneten zu Beginn des Berichtszeitraums eine Outperformance, entwickelten sich jedoch im Jahresverlauf aufgrund der Aufwertung des Yen relativ schwächer. Ebenfalls schwächer entwickelten sich die Aktienmärkte der Emerging Markets, was vor allem auf die anhaltende Wirtschaftskrise in China zurückzuführen ist. Als Besonderheit kam es jedoch in den letzten Tagen des Berichtszeitraums zu einer eindrucksvollen Gegenbewegung bei chinesischen Aktien. Diese war auf die Ankündigung umfangreicher Stimulierungsmaßnahmen durch die chinesische Zentralbank und das Politbüro der Kommunistischen Partei zurückzuführen.

Rohstoffe verzeichneten eine gemischte, aber insgesamt positive Performance. Klare relative Gewinner waren die Edelmetalle Gold und Silber, die von sinkenden Zinsen und steigenden Käufen aus den Schwellenländern profitierten. Eher schwach entwickelten sich viele Agrarrohstoffe, die unter einem hohen Angebot litten. Besonders negativ entwickelte sich der Rohölkomplex. Hier waren die konjunkturelle Schwäche Chinas sowie eine hohe Ölproduktion in den USA deutliche Belastungsfaktoren. Hinzu kam, dass viele Marktteilnehmer aufgrund der Erwartung einer größeren geopolitischen Eskalation im Nahen Osten spekulative Positionen in Rohöl hielten. Die Auflösung dieser Positionen nach dem Ausbleiben einer größeren Eskalation belastete die Ölpreise ebenfalls.

An den Devisenmärkten war eine Schwächetendenz des US-Dollars zu beobachten. Zu Beginn des Berichtszeitraums stieg der Kurs des US-Dollars zwar an, dies änderte sich jedoch, als zunehmend Zinssenkungen der US-Notenbank eingepreist wurden, auch weil die Märkte gleichzeitig ein geringeres Zinssenkungstempo der EZB erwarteten. Die andere Auffälligkeit war der Yen, der in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres seinen Schwächetrend aus dem Vorjahr fortsetzte. Die Kombination aus sinkenden US-Zinsen und steigenden japanischen Zinsen führte zu einer sprunghaften Aufwertung des Yen-Wechselkurses. Beschleunigt wurde diese Entwicklung auch durch die Auflösung sogenannter Carry Trades, bei denen sich Investoren günstig in Yen verschuldeten und Positionen in höher verzinsten Währungen aufbauten. Trotz der Aufwertungstendenz des Yen gegen Ende des Untersuchungszeitraums fiel der Yen/EUR-Wechselkurs über den gesamten Zeitraum moderat.

Im Berichtszeitraum wurden beim CondorTrends Fonds im Aktienbereich strategisch orientierte Transaktionen vorgenommen, indem neue Vehikel aufgenommen wurden. Es wurden global ausgerichtete aktive Fonds mit Fokus auf themen- und wirkungsorientierte Investments allokiert. Dabei wurden aktuell aussichtsreiche und zukunftsweisende Themenfelder und Branchen, wie z.B. Klimawandel, Umweltschutz, Kreislaufwirtschaft, Gesundheit, Bildung und Energieeffizienz berücksichtigt.

Im Berichtszeitraum wurde durchgängig eine geringe Kassenquote geführt.

Informationen über ökologische und/oder soziale Merkmale und/oder nachhaltige Anlagen sind im Abschnitt über die Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (Anhang 4-ungeprüft) zu finden.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2024

Allgemeines

Der CondorInvest-Universal ist ein nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Dauer errichtetes, rechtlich unselbstständiges Sondervermögen („fonds commun de placement à compartiments multiples“) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten und unterliegt Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der Fonds wurde auf unbestimmte Zeit errichtet. Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres.

Der Zweck des Fonds ist die Erwirtschaftung eines stetigen, möglichst hohen, langfristigen Wertzuwachses.

Der Sitz des Fonds ist Grevenmacher im Großherzogtum Luxemburg.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses sowie unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung („Fondswährung“). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft für jeden ganzen Bankarbeitstag, der sowohl in Luxemburg als auch in Frankfurt am Main ein Börsentag ist („Bewertungstag“) errechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Teilfondsvermögens durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Teilfonds. Um den Praktiken des Late Trading und des Market Timing entgegenzuwirken, wird die Berechnung nach Ablauf der Frist für die Annahme der Zeichnungs und/oder Rücknahmeanträge, wie im Verkaufsprospekt festgelegt, stattfinden.

Die Fonds- und Berichtswährung ist der Euro (EUR).

Das jeweilige Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer Wertpapierbörse notiert sind, werden zum zur Zeit der Inventarwertberechnung letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere bzw. Geldmarktinstrumente verkauft werden können.
- c) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die weder an einer Börse notiert noch an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar festgelegten Bewertungsregeln festlegt.
- d) Anteile an OGAW und/oder OGA werden zu Ihrem zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung zuletzt festgestellten und erhältlichen Inventarwert, ggf. unter Berücksichtigung einer Rücknahmegebühr, bewertet.
- e) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen zum Zeitpunkt der Inventarwertberechnung bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 30 Tagen können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden.
- f) Alle nicht auf die Währung des Teilfonds lautenden Vermögenswerte werden zu dem zum Zeitpunkt der Bewertung letztverfügbaren Devisenmittelkurs in die Währung des Teilfonds umgerechnet.
- g) Derivate (wie z.B. Optionen) werden grundsätzlich zu deren zum Bewertungszeitpunkt letztverfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Position ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Position zu ihrem jeweiligen Schlussabrechnungspreis („settlement price“). Optionen auf Indizes ohne Durchschnittsberechnung werden über das Black & Scholes Modell, Optionen auf Indizes mit Durchschnittsberechnung (asiatische Optionen) werden über die Levy-Approximation bewertet. Die Bewertung von Swaps inkl. Credit Default Swaps erfolgt in regelmäßiger und nachvollziehbarer Form. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- h) Die auf Wertpapiere bzw. Geldmarktpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Sofern für den Teilfonds gemäß Artikel 1 Absatz 4 des Verwaltungsreglements unterschiedliche Anteilklassen eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den in diesem Artikel genannten Kriterien für jede Anteilklasse separat.

Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 (Fortsetzung)

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der entsprechenden Anteilklasse um den Betrag der Ausschüttung. Damit vermindert sich zugleich der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse am gesamten Wert des Teilfondsvermögens, während sich der prozentuale Anteil der - nicht ausschüttungsberechtigten - Anteilklasse am gesamten Teilfondsvermögen erhöht.

Auf die Erträge des Fonds wird ein Ertragsausgleichsverfahren gerechnet. Damit werden die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge, die der Anteilerwerber als Teil des Ausgabepreises bezahlen muss und die der Verkäufer von Anteilscheinen als Teil des Rücknahmepreises vergütet erhält, fortlaufend verrechnet. Die angefallenen Aufwendungen werden entsprechend berücksichtigt. Bei der Berechnung des Ertragsausgleiches wird ein Verfahren angewendet, das den jeweils gültigen Regelungen des deutschen Investmentgesetzes bzw. Investmentsteuergesetzes entspricht.

Falls außergewöhnliche Umstände eintreten, welche die Bewertung gemäß den oben aufgeführten Kriterien unmöglich oder unsachgerecht machen, ist die Verwaltungsgesellschaft ermächtigt, andere von ihr nach Treu und Glauben festgelegte, allgemein anerkannte und von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln zu befolgen, um eine sachgerechte Bewertung des Fondsvermögens zu erreichen.

Bei der Berechnung des gemäß des Gesetzes von 2010 vorgeschriebenen Mindestvolumen eines Teilfonds werden Investitionen eines Teilfonds in einen anderen Teilfonds dieses Fonds nicht berücksichtigt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist nicht verpflichtet, an einem Bewertungstag mehr als 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile zurückzunehmen. Gehen bei der Gesellschaft an einem Bewertungstag Rücknahmeanträge für eine größere als die genannte Zahl von Anteilen ein, bleibt es der Verwaltungsgesellschaft vorbehalten, die Rücknahme von Anteilen, die über 10% der zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen Anteile hinausgehen, bis zum vierten darauf folgenden Bewertungstag aufzuschieben. Diese Rücknahmeanträge werden gegenüber später eingegangenen Anträgen bevorzugt behandelt. Am selben Bewertungstag eingereichte Rücknahmeanträge werden untereinander gleich behandelt.

Devisenkurse

Per 30. September 2024 wurden die Fremdwährungspositionen mit nachstehenden Devisenkursen bewertet:

Währung	Kurs
EUR - USD	1,1159

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 1,50% p.a. für alle Teilfonds, die monatlich nachträglich anteilig auf der Grundlage der durchschnittlichen Fondsvermögen der jeweiligen Teilfonds während des betreffenden Monats zu berechnen und aus den Teilfondsvermögen zu zahlen ist. Neben der vorgenannten Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet. Die Verwaltungsgesellschaft wird aus dieser Verwaltungsvergütung die Vergütung des Anlageberaters zahlen.

Folgende Vergütungen fallen in den einzelnen Teilfonds an:

Teilfonds	Vergütung
CondorBalance-Universal	1,50% p.a.
CondorChance-Universal	1,50% p.a.
CondorTrends-Universal	1,50% p.a.

CondorInvest-Universal

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 (Fortsetzung)

Verwahrstellen-, Register- und Transfervergütung

Die Verwahrstelle erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,10% p.a. für alle Teilfonds, die anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Fondsvermögen des jeweiligen Teilfonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist. Zusätzlich erhält sie für die Funktion der Register- und Transferstelle eine Vergütung von 4.000,- EUR p.a. für jeden Teilfonds.

Folgende Vergütungen fallen in den einzelnen Teilfonds an:

Teilfonds	Vergütung
CondorBalance-Universal	0,10% p.a.
CondorChance-Universal	0,10% p.a.
CondorTrends-Universal	0,10% p.a.

Transaktionskosten

Für den 30. September 2024 endenden Berichtszeitraum sind für CondorInvest-Universal und seine Teilfonds im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen Transaktionskosten in folgender Höhe angefallen:

Teilfonds	Transaktionskosten in EUR
CondorBalance-Universal	3.700,00
CondorChance-Universal	3.600,00
CondorTrends-Universal	3.525,00

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/TOR)

Im Berichtszeitraum:

Teilfonds	TOR in %
CondorBalance-Universal	149,65
CondorChance-Universal	159,59
CondorTrends-Universal	71,57

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (TOR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapieran- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

CondorInvest-Universal

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 (Fortsetzung)

Effektive Kostengesamtbelastung (Ongoing Charges) *)

Ongoing Charges - die Ongoing Charges umfassen die Arten von Kosten, die der OGAW zu tragen hat, unabhängig davon, ob es sich um Ausgaben handelt, die für seinen Betrieb notwendig sind, oder um die Vergütung von Parteien, die mit ihm verbunden sind oder für ihn Dienstleistungen erbringen.

Im Berichtszeitraum:

Teilfonds	Ongoing Charges in % **)	Ongoing Charges in %
CondorBalance-Universal	1,46	1,89
CondorChance-Universal	1,45	1,79
CondorTrends-Universal	1,47	2,31

*) Investiert der Fonds mindestens 20% seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden zusammengesetzte Ongoing Charges ermittelt.

***) ohne Berücksichtigung laufender Gebühren von Zielfonds

Sonstige Aufwendungen

Kosten einzelner Teilfonds, soweit sie diese gesondert betreffen, werden diesen angerechnet, ansonsten werden die Kosten, welche den gesamten Fonds betreffen, den einzelnen Teilfonds gleichmäßig belastet. Der Fonds bildet eine rechtliche Einheit. Dritten gegenüber sowie in den Beziehungen der Anteilinhaber untereinander wird jeder Teilfonds als eigenständige Einheit behandelt. Jeder Teilfonds haftet in diesem Sinne ausschließlich für seine eigenen Verbindlichkeiten, die diesem in der Nettovermögensberechnung zugewiesen werden.

Besteuerung

Das Teilfondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,05% p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Teilfondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise eines jeden Teilfonds sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.universal-investment.com), veröffentlicht. Der Inventarwert eines jeden Teilfonds kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Sonstige Veröffentlichungen oder Bekanntmachungen, die sich an die Anteilinhaber richten, werden in mindestens einer luxemburgischen Tageszeitung sowie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes veröffentlicht, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 30. September 2024 (Fortsetzung)

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Verwaltungsvergütung für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Angaben zu den Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeaufschlägen sowie der maximalen Höhe der Verwaltungsvergütung der Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit 15. Oktober 2024 ist André Jäger neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft.

Seit 15. Oktober 2024 ist Gerrit van Vliet neues Mitglied des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft.

CondorInvest-Universal

Die konsolidierte Vermögensaufstellung, die konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung und die konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens setzen sich aus der Summe aller Teilfonds zusammen.

Konsolidierte Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen *)
Aktiva		
Investmentanteile	155.132.165,35	98,04
Bankguthaben	3.347.441,89	2,12
Sonstige Vermögensgegenstände	0,15	0,00
Gesamtaktiva	158.479.607,39	100,16
Passiva		
Verbindlichkeiten aus Verwaltungsvergütung	-167.139,07	-0,11
Verbindlichkeiten aus Verwahrstellenvergütung	-13.375,44	-0,01
Verbindlichkeiten aus Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-49.125,00	-0,03
Taxe d'abonnement	-10.646,36	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	-13.665,00	-0,01
Gesamtpassiva	-253.950,87	-0,16
Fondsvermögen	158.225.656,52	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorInvest-Universal

Konsolidierte Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	52.290,13
- Erträge aus Investmentanteilen		EUR	741.719,73
- Bestandsprovision		EUR	2.795,09
- Sonstige Erträge		EUR	1.292,04
Summe der Erträge		EUR	798.096,99
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-2.654,94
- Verwaltungsvergütung		EUR	-1.884.783,70
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-156.308,93
- Depotgebühren		EUR	-36.824,30
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-40.531,35
- Taxe d'abonnement		EUR	-48.930,86
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-12.033,33
- Aufwandsausgleich		EUR	15.382,03
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-10.328,61
Summe der Aufwendungen		EUR	-2.177.013,99
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-1.378.917,00
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	10.846.264,73
- Wertpapiergeschäften	EUR	10.846.264,73	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-999.569,46
- Wertpapiergeschäften	EUR	-999.569,46	
Realisiertes Ergebnis		EUR	9.846.695,26
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	13.351.050,22
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	702.116,51
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	14.053.166,73
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	22.520.944,99

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 2.435,26 EUR enthalten.

CondorInvest-Universal

Konsolidierte Entwicklung des Fondsvermögens

2023/2024

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	138.380.766,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-2.735.938,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	878.204,38		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.614.143,31		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	59.884,11
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	22.520.944,99
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	158.225.656,52

CondorBalance-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	48.696.993,15	100,16
1. Investmentanteile	45.657.624,54	93,91
2. Bankguthaben	3.039.368,61	6,25
II. Verbindlichkeiten	-76.843,31	-0,16
III. Teilfondsvermögen	48.620.149,84	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorBalance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		45.657.624,54	93,91
Investmentanteile				EUR		45.657.624,54	93,91
AMUNDI MSCI EU PAB NET ZEROCIT Act. Nom. ETF EUR Acc. oN	LU2130768844	ANT	68.100	EUR	81,530	5.552.193,00	11,42
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	DE000A2DTL86	ANT	41.600	EUR	91,490	3.805.984,00	7,83
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1291101555	ANT	11.600	EUR	295,332	3.425.851,20	7,05
Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	IE0004HHNTO4	ANT	253.000	EUR	11,650	2.947.450,00	6,06
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	DE000ETF565	ANT	354.464	EUR	16,674	5.910.332,74	12,16
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	BE0948492260	ANT	8.020	EUR	513,280	4.116.505,60	8,47
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZTVT56	ANT	475.500	EUR	4,799	2.282.067,15	4,69
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Registered Shares EUR Dist.oN	IE00BJP26D89	ANT	249.116	EUR	5,072	1.263.516,35	2,60
Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0144509550	ANT	9.400	EUR	451,370	4.242.878,00	8,73
Raiffeisen-GreenBonds Inhaber-Anteile A o.N.	AT0000A1KKC2	ANT	28.900	EUR	91,250	2.637.125,00	5,42
responsAbility-Tra.to Net Zero Act.Nom. IH-IV EUR Acc. oN	LU2443760025	ANT	25.300	EUR	109,040	2.758.712,00	5,67
SISF-Sustainable EO Credit Act. Nom. E EUR Acc. oN	LU2133169826	ANT	15.900	EUR	116,097	1.845.942,30	3,80
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	LU0629460675	ANT	28.155	EUR	122,240	3.441.667,20	7,08
Xtr.MSCI Eur.H.Care ESG Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0292103222	ANT	6.000	EUR	237,900	1.427.400,00	2,94
Summe Wertpapiervermögen				EUR		45.657.624,54	93,91
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		3.039.368,61	6,25
Bankguthaben				EUR		3.039.368,61	6,25
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung							
			3.039.368,61	EUR		3.039.368,61	6,25
Verbindlichkeiten				EUR		-76.843,31	-0,16
Verwaltungsvergütung							
			-51.717,48	EUR		-51.717,48	-0,10
Verwahrestellenvergütung							
			-4.129,89	EUR		-4.129,89	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten							
			-16.375,00	EUR		-16.375,00	-0,03
Taxe d'abonnement							
			-3.245,94	EUR		-3.245,94	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							
			-1.375,00	EUR		-1.375,00	0,00
Teilfondsvermögen				EUR		48.620.149,84	100,00

CondorBalance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
CondorBalance-Universal							
Anteilwert				EUR		101,34	
Ausgabepreis				EUR		106,41	
Rücknahmepreis				EUR		101,34	
Anteile im Umlauf				STK		479.756,525	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorBalance-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)	EUR		38.429,14
- Erträge aus Investmentanteilen	EUR		554.791,33
- Bestandsprovision	EUR		1.622,60
- Sonstige Erträge	EUR		400,19
Summe der Erträge	EUR		595.243,26
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme	EUR		-79,57
- Verwaltungsvergütung	EUR		-579.918,43
- Verwahrstellenvergütung	EUR		-48.132,47
- Depotgebühren	EUR		-9.068,41
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-13.510,45
- Taxe d'abonnement	EUR		-16.290,00
- Register- und Transferstellengebühr	EUR		-4.011,11
- Aufwandsausgleich	EUR		1.456,70
- Sonstige Aufwendungen	EUR		-3.442,71
Summe der Aufwendungen	EUR		-672.996,45
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-77.753,19
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus			
- Wertpapiergeschäften	EUR	2.735.638,50	2.735.638,50
Realisiertes Ergebnis	EUR		2.735.638,50
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.415.627,02	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	429.325,42	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	EUR		3.844.952,44
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR		6.502.837,75

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 257,20 EUR enthalten.

CondorBalance-Universal

Entwicklung des Teilfondsvermögens				2023/2024	
I. Wert des Teilfondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes				EUR	42.568.247,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-451.757,62	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	480.414,77			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-932.172,39			
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	822,70	
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	6.502.837,75	
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes				EUR	48.620.149,84

CondorBalance-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 486.679,027	EUR 39.747.325,02	EUR 81,67
2022/2023	Stück 484.755,500	EUR 42.568.247,01	EUR 87,81
2023/2024	Stück 479.756,525	EUR 48.620.149,84	EUR 101,34

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	484.755,500
Ausgegebene Anteile	4.919,133
Zurückgenommene Anteile	-9.918,108
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	479.756,525

CondorChance-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	75.525.341,44	100,14
1. Investmentanteile	75.289.193,85	99,83
2. Bankguthaben	236.147,44	0,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,15	0,00
II. Verbindlichkeiten	-108.431,35	-0,14
III. Teilfondsvermögen	75.416.910,09	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorChance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		75.289.193,85	99,83
Investmentanteile				EUR		75.289.193,85	99,83
Am.ETF-M.US.SRI CL.N.Z.AMB.PAB Bear.Shs EUR Acc. oN	IE000R85HL30	ANT	66.200	EUR	108,220	7.164.164,00	9,50
BNPPE-MSCI Wrid SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	LU1615092217	ANT	223.000	EUR	20,550	4.582.650,00	6,08
Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	IE0004HHNTO4	ANT	939.000	EUR	11,650	10.939.350,00	14,51
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile EUR I	DE000A2AQZX9	ANT	80.000	EUR	77,740	6.219.200,00	8,25
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.Resp.UE Inh.-Ant.(hdg to EUR)A-acc o.N	LU1273488715	ANT	182.910	EUR	21,840	3.994.754,40	5,30
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP USD o.N	LU1291103338	ANT	457.000	USD	21,764	8.913.240,52	11,82
iShs V-MSCI W.H.C.S.ESG U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BJ5JNZ06	ANT	795.800	USD	7,784	5.551.131,10	7,36
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92	ANT	965.800	USD	15,915	13.774.269,20	18,26
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	LU0629460089	ANT	67.916	USD	232,500	14.150.434,63	18,76
Summe Wertpapiervermögen				EUR		75.289.193,85	99,83
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		236.147,44	0,31
Bankguthaben				EUR		236.147,44	0,31
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung			235.964,71	EUR		235.964,71	0,31
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			203,91	USD		182,73	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR		0,15	0,00
Zinsansprüche			0,15	EUR		0,15	0,00
Verbindlichkeiten				EUR		-108.431,35	-0,14
Verwaltungsvergütung			-78.835,14	EUR		-78.835,14	-0,10
Verwahrstellenvergütung			-6.360,04	EUR		-6.360,04	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-16.375,00	EUR		-16.375,00	-0,02
Taxe d'abonnement			-5.486,17	EUR		-5.486,17	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-1.375,00	EUR		-1.375,00	0,00
Teilfondsvermögen				EUR		75.416.910,09	100,00

CondorChance-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
CondorChance-Universal							
Anteilwert				EUR		107,75	
Ausgabepreis				EUR		113,14	
Rücknahmepreis				EUR		107,75	
Anteile im Umlauf				STK		699.923,683	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorChance-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)	EUR		11.661,34
- Erträge aus Investmentanteilen	EUR		186.928,40
Summe der Erträge	EUR		198.589,74
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme	EUR		-619,36
- Verwaltungsvergütung	EUR		-895.628,18
- Verwahrstellenvergütung	EUR		-74.072,43
- Depotgebühren	EUR		-19.025,95
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-13.510,45
- Taxe d'abonnement	EUR		-24.937,90
- Register- und Transferstellengebühr	EUR		-4.011,11
- Aufwandsausgleich	EUR		9.716,49
- Sonstige Aufwendungen	EUR		-3.442,95
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.025.531,84
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-826.942,10
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus			
- Wertpapiergeschäften	EUR	6.060.849,80	6.060.849,80
2. Realisierte Verluste aus			
- Wertpapiergeschäften	EUR	-30.835,09	-30.835,09
Realisiertes Ergebnis	EUR		6.030.014,71
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.099.794,99	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-604.368,57	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	EUR		6.495.426,42
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR		11.698.499,03

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 833,23 EUR enthalten.

CondorChance-Universal

Entwicklung des Teilfondsvermögens			2023/2024	
I. Wert des Teilfondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	65.247.280,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-1.582.340,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	282.921,88		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.865.262,57		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	53.471,06
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	11.698.499,03
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	75.416.910,09

CondorChance-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 725.186,707	EUR 62.968.208,20	EUR 86,83
2022/2023	Stück 716.014,336	EUR 65.247.280,70	EUR 91,13
2023/2024	Stück 699.923,683	EUR 75.416.910,09	EUR 107,75

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	716.014,336
Ausgegebene Anteile	2.910,656
Zurückgenommene Anteile	-19.001,309
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	699.923,683

CondorTrends-Universal

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% Anteil am Teilfondsvermögen *)
I. Vermögensgegenstände	34.257.272,80	100,20
1. Investmentanteile	34.185.346,96	99,99
2. Bankguthaben	71.925,84	0,21
II. Verbindlichkeiten	-68.676,21	-0,20
III. Teilfondsvermögen	34.188.596,59	100,00

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorTrends-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
Bestandspositionen				EUR		34.185.346,96	99,99
Investmentanteile				EUR		34.185.346,96	99,99
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	IE00BDCY2C68	ANT	137.980	EUR	22,187	3.061.376,06	8,95
F.Her.IF-Fed.H.Impac.Opp.Eq.Fd Reg. Shares F Acc. EUR o.N.	IE00BD3FNW57	ANT	1.051.400	EUR	2,821	2.965.683,98	8,67
Impax Fds IE-Imp.Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	IE00BJKWZF83	ANT	1.884.200	EUR	1,723	3.246.476,60	9,50
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. LI (INE) EUR Acc. oN	LU1854107908	ANT	169.300	EUR	17,086	2.892.642,87	8,46
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0348927095	ANT	83.350	EUR	37,429	3.119.740,49	9,13
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0503631631	ANT	7.750	EUR	401,950	3.115.112,50	9,11
Rob.Cap.Gro.-Robeco Gl.SDG Eqs Act. Nom. I EUR Acc. oN	LU2145460783	ANT	16.830	EUR	196,880	3.313.490,40	9,69
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Acc. EUR o.N.	LU0302447452	ANT	93.800	EUR	34,851	3.269.051,94	9,56
Aviva Inv.-Clim.Trans.Glob.Eq. Act. Nom. I USD Acc. oN	LU2157504775	ANT	23.970	USD	149,020	3.201.005,65	9,36
Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew.Fd Reg. Shs S Unh. USD Acc. oN	IE00BH3Q8N22	ANT	134.000	USD	22,497	2.701.530,78	7,90
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs N USD Unh.o.N.	IE00BD72Z263	ANT	170.260	USD	21,624	3.299.235,69	9,65
Summe Wertpapiervermögen				EUR		34.185.346,96	99,99
Bankguthaben, nicht verbrieft Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR		71.925,84	0,21
Bankguthaben				EUR		71.925,84	0,21
Guthaben bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxembourg							
Guthaben in Fondswährung			71.925,84	EUR		71.925,84	0,21
Verbindlichkeiten				EUR		-68.676,21	-0,20
Verwaltungsvergütung			-36.586,45	EUR		-36.586,45	-0,10
Verwahrstellenvergütung			-2.885,51	EUR		-2.885,51	-0,01
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten			-16.375,00	EUR		-16.375,00	-0,05
Taxe d'abonnement			-1.914,25	EUR		-1.914,25	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			-10.915,00	EUR		-10.915,00	-0,03
Teilfondsvermögen				EUR		34.188.596,59	100,00

CondorTrends-Universal

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. % in 1.000	Bestand 30.09.2024	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% des Teilfonds- vermögens *)
CondorTrends-Universal							
Anteilwert				EUR		106,13	
Ausgabepreis				EUR		111,44	
Rücknahmepreis				EUR		106,13	
Anteile im Umlauf				STK		322.127,221	

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

CondorTrends-Universal

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	2.199,65
- Bestandsprovision		EUR	1.172,49
- Sonstige Erträge		EUR	891,85
Summe der Erträge		EUR	4.263,99
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-1.956,01
- Verwaltungsvergütung		EUR	-409.237,09
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-34.104,03
- Depotgebühren		EUR	-8.729,94
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-13.510,45
- Taxe d'abonnement		EUR	-7.702,96
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-4.011,11
- Aufwandsausgleich		EUR	4.208,84
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-3.442,95
Summe der Aufwendungen		EUR	-478.485,70
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR	-474.221,71
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus			
- Wertpapiergeschäften	EUR	2.049.776,42	EUR
2. Realisierte Verluste aus			
- Wertpapiergeschäften	EUR	-968.734,37	EUR
Realisiertes Ergebnis			EUR
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			1.081.042,05
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.835.628,21	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	877.159,66	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses			EUR
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR
			4.319.608,21

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 1.344,83 EUR enthalten.

CondorTrends-Universal

Entwicklung des Teilfondsvermögens			2023/2024	
I. Wert des Teilfondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	30.565.238,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-701.840,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	114.867,74		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-816.708,34		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	5.590,36
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	4.319.608,21
II. Wert des Teilfondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	34.188.596,59

CondorTrends-Universal

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	Stück 328.899,889	EUR 30.154.857,97	EUR 91,68
2022/2023	Stück 329.256,794	EUR 30.565.238,63	EUR 92,83
2023/2024	Stück 322.127,221	EUR 34.188.596,59	EUR 106,13

Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum

	Anteile
Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	329.256,794
Ausgegebene Anteile	1.139,713
Zurückgenommene Anteile	-8.269,286
Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	322.127,221



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An Anteilhaber des
CondorInvest-Universal

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des CondorInvest-Universal und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zur Vermögensaufstellung mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des CondorInvest-Universal und seiner jeweiligen Teilfonds zum 30. September 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren oder einzelne seiner Teilfonds zu schliessen, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstössen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstössen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstösse betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zur Vermögensaufstellung.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zur Vermögensaufstellung hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelner seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Erläuterungen zur Vermögensaufstellung und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 12. Dezember 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

S. Kraiker
Partner

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)

Risikokennzahlen (ungeprüft)

CondorBalance-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorBalance-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorChance-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorChance-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)

Risikokennzahlen (ungeprüft)

CondorTrends-Universal

Marktrisiko

Die zur Messung und Überwachung des Gesamtrisikos herangezogene Methode ist der Commitment Ansatz gemäß European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788. Die Gesamtverbindlichkeit, die aus derivativen Finanzinstrumenten resultiert, ist auf 100% des Portfolios begrenzt. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt.

Für den Betrachtungszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurden folgende Kennzahlen ermittelt:

Name	Marktrisikomessansatz	Limit	Niedrigste Auslastung	Höchste Auslastung	Durchschnittliche Auslastung
CondorTrends-Universal	Commitment	100%	0,00%	0,00%	0,00%

CondorInvest-Universal

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 1: Allgemeine Angaben (ungeprüft)

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 30. September 2023) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	18,25 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	17,05 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	1,20 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	158,54 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	3,78 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	2,97 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	0,81 Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unter <https://www.universal-investment.com/de/Unternehmen/Compliance/Luxemburg/> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Der Vergütungsausschuss überprüft einmal im Jahr die Einhaltung der Vergütungspolitik. Dies beinhaltet die Ausrichtung an der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Universal-Investment-Luxembourg S.A. bzw. der von ihr verwalteten Fonds sowie Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Es ergaben sich keine Feststellungen, die eine Anpassung erfordert hätten.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

Anlagen (ungeprüft)

Anlage 2: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A (ungeprüft)

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Anlage 3: Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in den Investmentprozess (ungeprüft)

CondorBalance-Universal, CondorChance-Universal & CondorTrends-Universal

Artikel 8 Offenlegungs-Verordnung (Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene nicht berücksichtigt, weil die Gesellschaft keine allgemeine fondsübergreifende Strategie für die Berücksichtigung der PAIs verfolgt.

Auch wenn auf Gesellschaftsebene keine PAIs berücksichtigt werden, sind Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Bestandteil der Anlagestrategie des (Teil-)Fonds und es findet demnach eine verbindliche Berücksichtigung auf Fondsebene statt.

Weitere Informationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale und zu der Berücksichtigung von den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Der Grundsatz Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorBalance-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493006JL3C32VJBN335

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der Teilfonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der Teilfonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Teilfonds wandte Ausschlüsse für Staaten an. Die folgenden Ausschlüsse werden angewandt:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (Freedom House)

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom externen Datenanbieter MSCI zur Verfügung gestellt. Angaben dazu, ob die Indikatoren darüber hinaus von

einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft wurden sind mangels verfügbarer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 3,35%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren			
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird			
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,35%	2,61%
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,0001%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0,00%	N/A
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

---- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

---- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.10.2023 – 30.09.2024

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	N/A	12,81	Deutschland
AMUNDI MSCI EU PAB NET ZEROCIT Act. Nom. ETF EUR Acc. oN	N/A	9,92	Luxemburg
DPAMB-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	N/A	9,61	Belgien
Pictet-Que.Europ.Sustain.Equ. Namens-Anteile I EUR o.N.	N/A	8,55	Luxemburg
Aramea Rendite Plus Nachhaltig Inhaber-Anteile I	N/A	7,44	Deutschland
Comgest Grow th-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	N/A	7,36	Irland
UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	N/A	6,17	Luxemburg
responsAbility-Tra.to Net Zero Act.Nom. IH-IV EUR Acc. oN	N/A	5,66	Luxemburg
Raiffeisen-GreenBonds Inhaber-Anteile A o.N.	N/A	5,46	Österreich
iShsII-EO Corp Bd ESG U.ETF Registered Shares o.N.	N/A	4,86	Irland
BNPPE-MSCI Eur. SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITSETF DIS o.N.	N/A	4,04	Luxemburg
SISF-Sustainable EO Credit Act. Nom. E EUR Acc. oN	N/A	3,80	Luxemburg
iShsIV-EO Ultrash.Bd ESG U.ETF Registered Shares EUR Dist.oN	N/A	3,70	Irland
Xtr.MSCI Eur.H.Care ESG Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.	Financials	3,34	Luxemburg
Comgest Grow th PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	N/A	2,79	Irland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 93,91% (93,32% in 2023) in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates 17 erzielen, lag bei 3,35%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

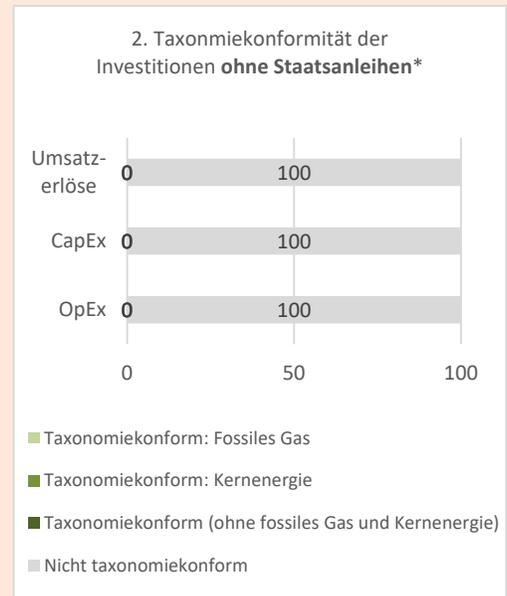
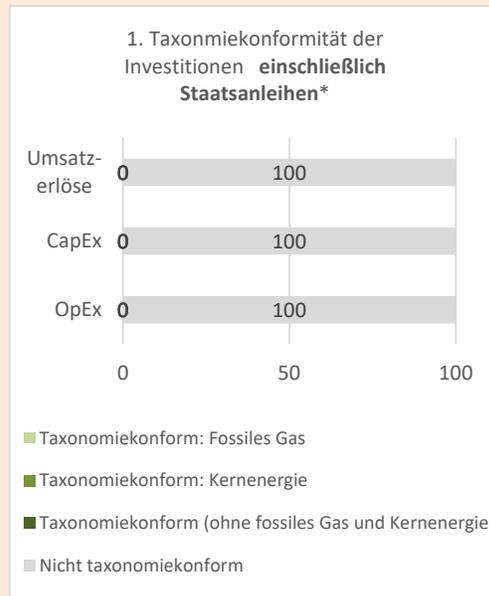
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Teilfonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Teilfonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland auf Leitlinien zur Stimmrechtsausübung („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese

Stimmrechtsleitlinien gelten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM verwalteten Teilfonds und wurden daher grundsätzlich für alle Teilfonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investment Teilfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Teilfonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Teilfonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht anwendbar.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorChance-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493006JL3C32VJBN335

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der Teilfonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der Teilfonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Teilfonds wandte Ausschlüsse für Staaten an. Die folgenden Ausschlüsse werden angewandt:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (Freedom House)

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom externen Datenanbieter MSCI zur Verfügung gestellt. Angaben dazu, ob die Indikatoren darüber hinaus von

einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft wurden sind mangels verfügbarer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 1,36%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren			
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird			
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN			
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,36%	3,54%
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,01%
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	N/A	N/A
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2023 – 30.09.2024

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF Namens-Ant.(USD) A-dis o.N.	Financials	18,36	Luxemburg
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	N/A	14,93	Irland
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP USD o.N	Financials	11,99	Luxemburg
Comgest Growth-Europe Compoun. Reg.Shs SEA EUR Acc. oN	N/A	10,85	Irland
Am.ETF-M.US.SRI CL.N.Z.AMB.PAB Bear.Shs EUR Acc. oN	N/A	9,73	Irland
JSS Sust.Eq.-Tech Disruptors Act. Nom. I USD Acc. oN	N/A	7,90	Luxemburg
UBS(L)FS-MSCI Jap.Soc.Resp.UE Inh.-Ant.(hdg to EUR)A-acc o.N	N/A	6,90	Luxemburg
iShs V-MSCI W.H.C.S.ESG U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	N/A	5,78	Irland
EdR Fund - Big Data Act.Nom. P USD Acc. oN	N/A	3,90	Luxemburg
Comgest Growth PLC-Europe Reg. Shares I Acc. EUR o.N.	N/A	3,37	Irland
B.G.Wldw .Fds-BG W.Gl Inc.Grow . Reg. Shs B EUR Dis. oN	N/A	2,50	Irland
TBF SMART POWER Inhaber-Anteile EUR I	N/A	2,06	Deutschland
BNPPE-MSCI Wrlld SRI S-Ser.5%C. Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	N/A	1,52	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 99,83% (100,15% in 2023) in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 1,36%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

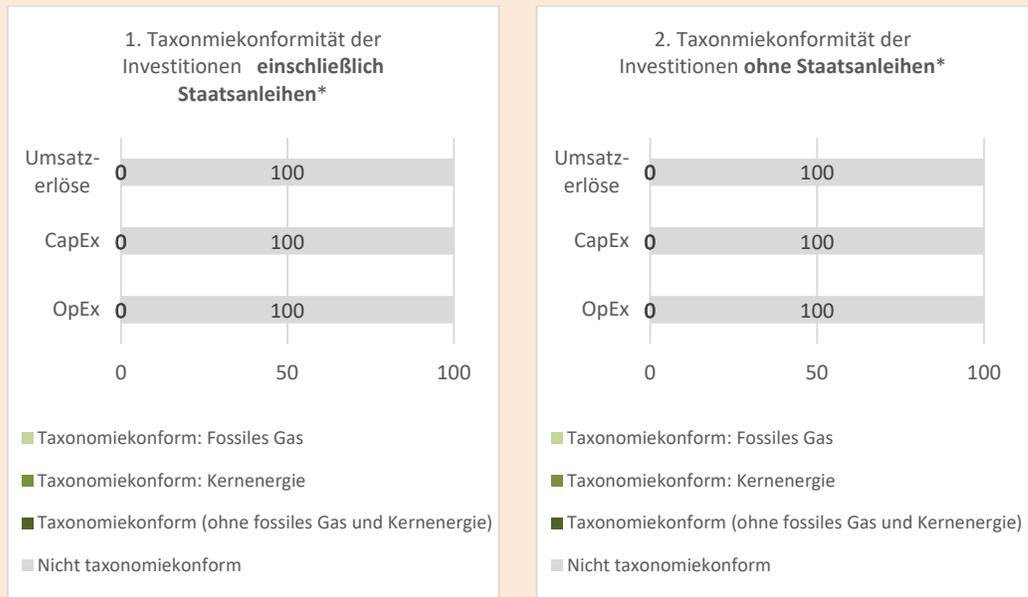
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonmiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonmie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Teilfonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Teilfonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland auf Leitlinien zur Stimmrechtsausübung („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese

Stimmrechtsleitlinien gelten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM verwalteten Teilfonds und wurden daher grundsätzlich für alle Teilfonds angewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investment Teilfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Teilfonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Teilfonds.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

● **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

● **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

ANHANG

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts: CondorTrends-Universal

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493006JL3C32VJBN335

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: __%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: __%

Nein

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es __ an nachhaltigen Investitionen

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Die Gesellschaft berücksichtigt im Zusammenhang mit dem Bereich Umwelt/Soziales/Unternehmensführung insbesondere die Aspekte Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, keine Diskriminierung) und Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung.

Der Teilfonds wendet tätigkeitsbezogene Ausschlüsse an. Unternehmen mit den folgenden Aktivitäten sind ganz oder teilweise ausgeschlossen:

- Tabak (Produktion) > 5,00 % Umsatzerlöse
- Atomwaffen (Produktion) > 0 % Umsatzerlöse
- konventionelle Waffen (Produktion) > 10,0 % Umsatzerlöse
- unkonventionelle Waffen (Upstream, Produktion, Downstream) > 0 % Umsatzerlöse
- Kohle (Produktion, Downstream) > 30,0 % Umsatzerlöse

Der Teilfonds wandte normbasiertes Screening in Bezug auf UN Global Compact an.

Der Teilfonds wandte Ausschlüsse für Staaten an. Die folgenden Ausschlüsse werden angewandt:

- Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen die demokratischen Rechte und die Menschenrechte (Freedom House)

Im Rahmen der Anlagegrundsätze werden vor allem das MSCI-ESG-Nachhaltigkeitsrating sowie ergänzend das Rating des Unternehmens Morningstar herangezogen. Als Indikatoren sollen Unternehmen überwiegend ein MSCI-ESG-Rating von "BBB" aufweisen und bei den MSCI-Kontroversen einen Wert von 3 nicht unterschreiten.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Alle Nachhaltigkeitsindikatoren des Fonds, die zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds dienen, wurden im Bezugszeitraum eingehalten. Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Kriterien für die Selektion der Vermögensgegenstände wurde vor sowie nach Erwerb geprüft.

Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/oder Zielfonds geführt haben, ist im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ zu finden.

Die Angaben zu den Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom externen Datenanbieter MSCI zur Verfügung gestellt. Angaben dazu, ob die Indikatoren darüber hinaus von einem Wirtschaftsprüfer bestätigt oder von einem unabhängigen Dritten überprüft wurden sind mangels verfügbarer Daten nicht möglich.

Darüber hinaus berücksichtigte der Fonds verbindlich folgende Nachhaltigkeitsfaktoren in seiner Strategie und legt die nachteiligen Auswirkungen zu diesen offen:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind 2,64%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren)
- Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben)
- Engagement in kontroverse Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) 0,00%
(Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind)

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren			
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird			
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN			
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,64%	5,31%
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG			
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,01%
11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	N/A	N/A
14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	0,00%

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nicht anwendbar.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nicht anwendbar.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Nicht anwendbar.

- *Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:*

Nicht anwendbar.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt über definierte Ausschlusskriterien.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
01.10.2023 –
30.09.2024

Der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen (Hauptinvestitionen) berücksichtigt jeweils die 15 größten Investitionen in den jeweiligen Quartalen. Aus diesen werden dann die 15 größten Investitionen im Durchschnitt ermittelt und hier dargestellt.

Die Sektoren werden bei Aktien auf erster Ebene der MSCI-Stammdatenlieferungen, bei Renten auf der Ebene der Industriesektoren nach Bloomberg ausgewiesen. Eine Zuteilung in MSCI-Sektoren von Fondsanteilen ist nicht vollumfänglich gegeben.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Wellingt.M.Fds Ir.-W.Gl.Impact Regist.Acc.Shs N USD Unh.o.N.	N/A	9,34	Irland
Impax Fds IE-Imp.Gl.Eq.Opps Fd Reg. Shs X EUR Acc. oN	N/A	9,33	Irland
Pictet-Global Environm.Opport. Namens-Anteile I EUR o.N.	N/A	9,28	Luxemburg
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Namensanteile C Acc. EUR o.N.	N/A	9,27	Luxemburg
Nordea 1-Gbl Climate a.Envir.F Actions Nom. BI-EUR o.N.	N/A	9,22	Luxemburg
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F Reg. Shares B EUR Acc. o.N.	N/A	9,20	Irland
M&G(L)IF1-M&G(L) Posit. Impact Act. Nom. LI (INE) EUR Acc. oN	N/A	8,96	Luxemburg
F.Her.IF-Fed.H.Impac.Opp.Eq.Fd Reg. Shares F Acc. EUR o.N.	N/A	8,88	Irland
Rob.Cap.Gro.-Robeco Gl.SDG Eqs Act. Nom. I EUR Acc. oN	N/A	7,03	Luxemburg
Aviva Inv.-Clim.Trans.Glob.Eq. Act. Nom. I USD Acc. oN	N/A	6,98	Luxemburg
Regnan UFICAV-GL Eq.Imp.Sols Reg. Shs SEED EUR Acc. oN	N/A	4,71	Irland
DWS Invest-SDG Global Equities Act. au Port. XC EUR Acc. oN	Financials	2,07	Luxemburg
Well. Mgmt.Fds IE-Gl. Stew .Fd Reg. Shs S Unh. USD Acc. oN	N/A	1,98	Irland
Regnan UFICAV-GL Eq.Imp.Sols Reg.Shs SEED EUR Acc. oN	N/A	1,95	Irland
Artemis Lx-Positive Fut. Act. Nom. FI EUR Acc. oN	N/A	1,58	Luxemburg



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds erfolgt durch festgelegte Investitionen laut einer fondsspezifischen Anlageliste (Positivliste).

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 100,00% nachhaltigkeitsbezogen in Bezug auf die Anlagen laut Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds investiert. Der Prozentsatz weist den Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investments am Wertpapiervermögen aus.

● **Wie sah die Vermögensallokation aus?**

Der Fonds war zum Geschäftsjahresende am 30.09.2024 zu 99,99% (100,13% in 2023) in Fondsanteile investiert. Die anderen Investitionen waren liquide Mittel.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Eine Zuordnung der Investitionen in Fondsanteile zu MSCI Sektoren ist nicht darstellbar.

Der Anteil der Investitionen während des Berichtszeitraums in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates¹⁷ erzielen, lag bei 2,64%.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Nicht anwendbar.

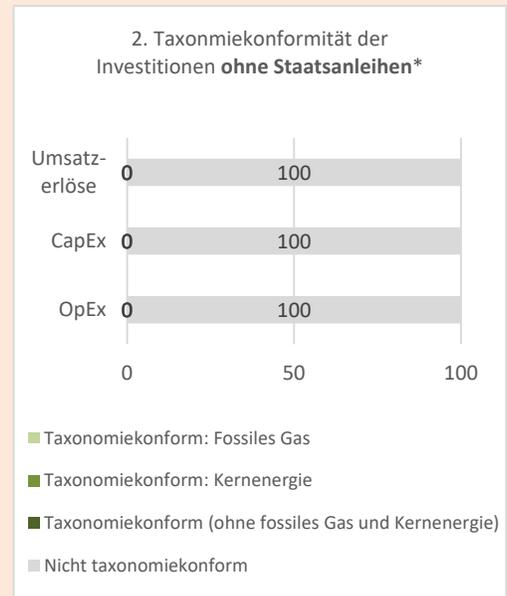
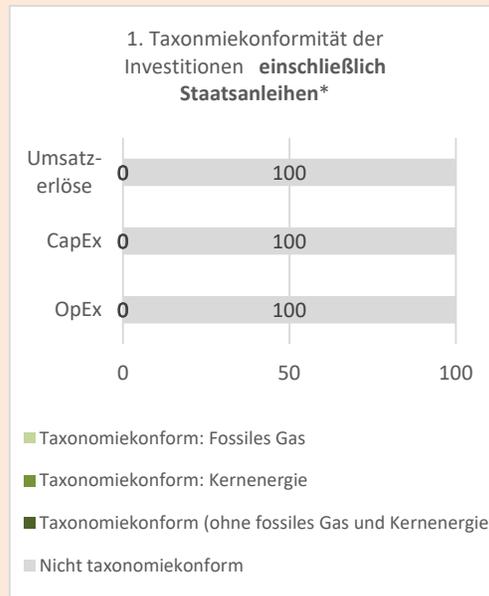
● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
- In fossiles Gas In Kernenergie
- Nein

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Dieser Fonds verpflichtet sich derzeit nicht zu Investitionen in Wirtschaftstätigkeiten, die als Ermöglichende- bzw. Übergangstätigkeiten eingestuft werden.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Nicht anwendbar.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



- **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Nicht anwendbar.



- **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Nicht anwendbar.



- **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Neben nach ökologischen und sozialen Merkmalen ausgerichteten Investitionen hält der Fonds Werte, die nicht nach den definierten Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet werden können. Dies sind beispielsweise Barmittel oder Derivate zur Absicherung der Investments.

Für weitere Investitionen, die nicht unter die Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds fallen, gibt es keine bindenden Kriterien zur Berücksichtigung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes. Dies ist entweder durch die Natur der Vermögensgegenstände bedingt, bei denen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts keine gesetzlichen Anforderungen oder marktüblichen Verfahren existieren, wie man bei solchen Vermögensgegenständen einen ökologischen und/oder sozialen Mindestschutz umsetzen kann oder es werden gezielt Investitionen von der Nachhaltigkeitsstrategie ausgenommen, die dann ebenfalls nicht der Prüfung eines ökologischen und/oder sozialen Mindestschutzes unterliegen.



- **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Mitwirkungspolitik (Engagement) der Verwaltungsgesellschaft/des AIFM wurde in Form der Stimmrechtsausübung wahrgenommen. Um die Interessen der Anleger in den verwalteten Teilfonds zu wahren und der damit verbundenen Verantwortung gerecht zu werden, übte die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Aktionärs- und Gläubigerrechte aus den gehaltenen Aktienbeständen der verwalteten Teilfonds im Sinne der Anleger aus. Entscheidungskriterium für die Ausübung oder Nichtausübung von Stimmrechten war für die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die Interessen der Anleger und die Integrität des Marktes sowie der Nutzen für das betreffende Investmentvermögen und seine Anleger.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM legte ihrem Abstimmungsverhalten für das Inland auf Leitlinien zur Stimmrechtsausübung („Stimmrechtsleitlinien“) zugrunde. Diese Stimmrechtsleitlinien gelten als Grundlage für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und den Rechten der Anleger.

Bei Abstimmungen im Ausland zog die Verwaltungsgesellschaft/der AIFM die jeweils länderspezifischen Guidelines von Glass Lewis heran, die die lokalen Rahmenbedingungen berücksichtigen. Zusätzlich kamen die Glass Lewis Guidelines „Environmental, Social & Governance („ESG“) Initiatives“ auf die spezifischen Länderguidelines zum Einsatz und gelangten vorrangig zur Anwendung. Die Anwendung dieser Guidelines gewährleistet, dass länderspezifisch und auf den Kriterien einer transparenten und nachhaltigen Corporate Governance-Politik sowie weiteren Kriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales, die auf einen langfristigen Erfolg der von Investmentvermögen gehaltenen Unternehmen (sog. Portfoliogesellschaften) abzielen, abgestimmt wurde.

Diese genutzten Abstimmungsstandards orientieren sich an den Interessen der von der Verwaltungsgesellschaft/dem AIFM verwalteten Teilfonds und wurden daher grundsätzlich für alle Teilfondsangewandt, es sei denn, es ist im Interesse der Anleger, der Marktintegrität oder des Nutzens für den jeweiligen Investment Teilfonds erforderlich, von diesen Stimmrechtsrichtlinien für einzelne Teilfonds abzuweichen.

Die Verwaltungsgesellschaft/Der AIFM veröffentlicht die Grundsätze ihre Mitwirkungspolitik sowie einen jährlichen Mitwirkungsbericht auf ihrer Internetseite.

Der Asset Manager, falls das Portfoliomanagement ausgelagert ist, oder ggf. ein beauftragter Anlageberater können als Teil ihrer unternehmensbezogenen Engagement-Tätigkeiten weitere Maßnahmen zur Erfüllung ökologischer und/oder sozialer Merkmale ergriffen haben. Dieses Engagement erfolgt jedoch nicht im Namen des Teilfonds.



Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht anwendbar.

- **Wie unterscheidet sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt wird?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht anwendbar.